

Anfrage

des Abgeordneten Klubobmann **Udo Landbauer, MA**

an Frau Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner gem. § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: Sponsoring der „nah, sicher!“ Kampagne durch die EVN und die NV

Wie Ö1 im Mittagsjournal am 29.01.2022 berichtete, überschwemmen derzeit wieder einmal ca. 1,4 Millionen Tragetaschen im Rahmen der „nah, sicher!“ Kampagne mit dem ÖVP Niederösterreich-Logo und einer persönlichen Widmung von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner das Land. Die Volkspartei Niederösterreich ist offiziell Hauptsponsor der Aktion, wie man der Homepage der Aktion entnehmen kann:



LH-Stellvertreter
NÖ Bauernbundobmann
Stephan Pernkopf



Wirtschaftsbund-
Landesgruppen-Obmann
Wolfgang Ecker

NÖ Bauernbund

3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4
T 02742/9020-2000
F 02742/9020-2400
www.noebauernbund.at



Wirtschaftsbund NÖ

3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4
T 02742/9020-3000
F 02742/9020-3500
www.wbnoe.at



Quelle: <https://nah-sicher.at/info-fur-nahversorger/> - abgerufen am 01.02.2022

Auf dieser Homepage erfolgt eine unsachgemäße Verflechtung von offiziellen Informationen der NÖ Landesregierung und eine Überleitung zu den Bündeln der Volkspartei Niederösterreich, die es dem Leser verunmöglicht, zwischen Land NÖ und Volkspartei Niederösterreich zu unterscheiden.

Formeller Vertragspartner ist die ÖVP-nahe „Innova Verlag GmbH“, vertreten durch die Herren Gerhard Schlack und Peter Madlberger. Brisant ist, dass die Aktion von öffentlichen Unternehmen, die sich mehrheitlich im Eigentum des Landes NÖ

befinden, mitfinanziert wird, konkret von der EVN und der Niederösterreichischen Versicherung (NV).

Wie viel EVN und NV dafür bezahlen ist nicht bekannt. Auf Anfrage von Ö1 hat die EVN auf eine vereinbarte Verschwiegenheit verwiesen, es werde nur bekannt gegeben, dass das Sponsoring mehrere Pakete von vier- und fünfstelligen Beträgen umfasse. Seitens der EVN weist man darauf hin, dass der Vertragspartner „Innova“ sei, denn wäre es die ÖVP, würde man so etwas nicht machen, da die internen Bestimmungen dagegensprechen würden.

Der Gefertigte stellt daher an Frau Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner folgende

Anfrage:

1. Können Sie dezidiert ausschließen, dass es sich bei der Unterstützung von Seiten öffentlicher Unternehmen (EVN und NV) der „nah, sicher!“ Kampagne, deren Nutznießer die Volkspartei Niederösterreich ist, um verdeckte Parteienfinanzierung handelt?
2. Mit welchem jährlichen Betrag subventioniert der landeseigene Energieversorger EVN die ÖVP-nahe „nah, sicher!“ Kampagne?
 - a. Wie hoch sind die Beiträge 2018, 2019, 2020, 2021, 2022?
3. Ist es in Zeiten mit der höchsten Inflation seit 40 Jahren aus Ihrer Sicht gerechtfertigt, dass der landeseigene Energieversorger eine parteinahe Werbeaktion mitfinanziert?
4. Mit welchem jährlichen Betrag subventioniert die Niederösterreichische Versicherung (NV) die ÖVP-nahe „nah, sicher!“ Kampagne?
 - a. Wie hoch sind die Beiträge 2018, 2019, 2020, 2021, 2022?
5. Wie genau gestaltet sich das Vertragsverhältnis mit der EVN zur Unterstützung der „nah, sicher!“ Kampagne?

6. Wie genau gestaltet sich das Vertragsverhältnis mit der NV zur Unterstützung der „nah, sicher!“ Kampagne?
7. Wie genau gestaltet sich das Vertragsverhältnis mit den anderen Partnern (NÖN, Raiffeisen) zur Unterstützung der „nah, sicher!“ Kampagne?
8. Welche finanziellen und/oder personellen Mittel werden aus Ihrem Ressort für die „nah, sicher!“ Kampagne aufgewendet?
 - a. Wie hoch sind die Beiträge 2018, 2019, 2020, 2021, 2022?
9. Sind Ihnen Verschwiegenheitsvereinbarungen iZm dem Sponsoring der „nah, sicher!“ Kampagne bekannt?
 - a. Wenn ja, zu welchem Zweck?
 - b. Wenn nein, warum wurde seitens EVN und NV im Ö1-Interview explizit auf eine derartige Vereinbarung hingewiesen?
10. Gibt es in Ihrem Ressort konkrete Verschwiegenheitsvereinbarungen im Zusammenhang mit der „nah, sicher!“ Kampagne?
 - a. Wenn ja, zu welchem Zweck?
11. Welche Kooperationen gab es seit 22.03.2018 bzw. gibt es in Ihrem Ressort mit der Innova Verlag GmbH (vormals Innova Consult GmbH)?